

Correspondenz.

Gehofen in Thüringen, am 29. August 1868.

Mit meinen Bacillarien für Ihre Tauschanstalt bin ich ziemlich weit vorgeschritten. Kommende Herbstferien will ich noch einmal in die Mannsfelder Seen, besonders an den salzigen See, um noch fehlende Arten zu sammeln. Schon im Juli war ich bei dem letzteren wegen *Scirpus parvulus*, suchte ihn jedoch diessmal vergebens, vielleicht trägt die diessjährige allgemeine grosse Trockenheit an seinem Ausbleiben die Schuld. Vorgestern besuchte mich Hofrath Reichenbach aus Dresden und wir machten eine Exkursion in unsere Riethwiesen, doch bei der schon bemerkten Trockenheit und der vorgerückten Jahreszeit fanden wir nicht viel Interessantes. *Althaea officinalis*, *Lavatera thuringiaca*, *Atriplex hastata*, *patula*, *nitens* und *rosea*, *Myriophyllum verticillatum* und *spicatum*, *Lathyrus palustris*, *Poa serotina*, *Juncus Gerardi*, *obtusiflorus*, *atratus* und *supinus* waren die Pflanzen, welche wir beobachteten.

G. Oertel.

Personalnotizen.

— Dr. H. Wawra, Chefarzt der ostasiatischen Expedition, ist in Berücksichtigung seiner wissenschaftlichen Verdienste von Se. Maj. dem Kaiser durch Verleihung des Ritterkreuzes des Franz Josefs-Ordens ausgezeichnet worden.

— Josef Sapetza, Professor in Karlstadt in Kroatien, ist am 12. Juni gestorben.

— Professor H. v. Möhl in Tübingen ist von der Royal Society in London zum auswärtigen Mitgliede gewählt worden.

— Dr. Hasskarl erhielt von der kais. Kommission der intern. Industrie-Ausstellung in Paris für seine Verdienste um die Kultur der China-Bäume eine Medaille zuerkannt.

— Dr. Eduard Regel, wissensch. Direktor des botan. Gartens in St. Petersburg, hat den preuss. Kronenorden III. Kl. erhalten.

— W. E. G. Seemann, Mitherausgeber der einstigen „Bonplandia“, ist am 3. März gestorben.

— Pietro Sanguinetti, Professor und Direktor des botanischen Gartens in Rom ist daselbst am 25. Juli in einem Alter von 66 Jahren gestorben.

— Professor Hallier in Jena soll in Folge einer Anregung Prof. Siegmund's nach Wien berufen werden, um hier seine höchst wichtigen Entdeckungen hinsichtlich der Pilze als Ursache so vieler Krankheiten zu demonstrieren, zu welchem Zwecke ihm das reiche Material der Wiener Krankenhäuser und Thierspitäler zur Verfügung gestellt würde. Mit Hinweisung auf Seite 300 der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): Oertel G.

Artikel/Article: [Correspondenz. 333](#)